

## Nienburg-Stadthagen

# »Wir geben der Belegschaft eine Stimme!«

**ERSTE ERFOLGE** Bei Brugg Pipes in Wunstorf wurde im März der Betriebsrat gewählt. Kevin Thompson bleibt Vorsitzender.



Kevin Thompson: »Wir wollen unsere Arbeit nach der Betriebsratswahl gemeinsam fortsetzen, um weitere Schritte nach vorn zu gehen.«

**B**ei Brugg Pipes in Wunstorf arbeiten 123 Beschäftigte. Das Unternehmen gehört zur Schweizer Brugg-Group. In Wunstorf werden Rohrsysteme hergestellt. Das Unternehmen ist seit ein paar Jahren nicht mehr Mitglied im Arbeitgeberverband. Die Betriebsräte regeln viel über Betriebsvereinbarungen. Kevin Thompson hat als Nachrücker in der letzten Wahlperiode das Amt des Vorsitzenden übernommen und wurde bei der diesjährigen Wahl am 2. März wiedergewählt. Der Maschinen- und Anlageführer ist nicht freigestellt.

**Was treibt Dich an, Dich als Betriebsrat zu engagieren?**

**Kevin Thompson, Betriebsratsvorsitzender:** Ich möchte mich für meine Kolleginnen und Kollegen einsetzen. Als Betriebsrat können wir konkret dazu beitragen, die Arbeitsbedingungen zu verbessern. Ich möchte Menschen eine Stimme geben. Das motiviert mich.

**Welche Ziele verfolgt Ihr?**

**Thompson:** Wir sind ein Siebener-Gremium, mit teils erfahrenen Mitgliedern. In der letzten Amtszeit konnten wir bereits Fortschritte bei der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz erzielen. Daran wollen wir anknüpfen. Ein Schwerpunkt wird die Prävention sein. Wir streben eine Kooperation mit Hansefit an. Davon müssen wir unseren Arbeitgeber allerdings noch überzeugen. Außerdem wollen wir Lösungen für die hohe Hitze in der Produktion finden, denn im Sommer liegen die Temperaturen dort teils über 33 Grad.

**Wie wollt Ihr das umsetzen?**

**Thompson:** Wir werden die Aufgaben im Team aufteilen und Schritt für Schritt vorgehen. Wichtig ist, dass wir gut qualifiziert sind, deshalb planen wir gezielte Schulungen. Gleichzeitig wollen wir die Belegschaft stärker einbinden und unsere betriebliche Öffentlichkeitsarbeit ausbauen. Nur gemeinsam können wir gute Lösungen erarbeiten und durchsetzen. Dafür wollen wir noch mehr gewinnen.

## Neu im Team der IG Metall



Chantal Wehrstedt

Chantal Wehrstedt (23) ist seit dem 1. Mai als Gewerkschaftssekretärin für die Jugendarbeit und das »Betriebliche Erschließungsprojekt« in der Geschäftsstelle zuständig. »Ich freue mich auf die Aufgabe und werde jetzt erst einmal Kontakte mit

den Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) knüpfen, um gemeinsam zu überlegen, was wir und wie wir etwas machen wollen«, sagt Chantal.

Die ausgebildete Industriekaufrau war von 2022 bis 2025 selbst in der JAV aktiv. Zudem engagierte sie sich im bezirklichen Jugendausschuss und im DGB-Bundesjugendausschuss. Sie bringt neben praktischen Tipps viele Ideen mit, um das ehrenamtliche Engagement in den Betrieben und im politischen Raum zu gestalten. Während des Traineeprogramms der IG Metall, bei dem sie die Jüngste war, lernte sie auch den Bezirk kennen.

Die gebürtige Wernigeröderin arbeitet gern strukturiert, aber mit Empathie. Chantal: »Ich kann zuhören und will auf Augenhöhe arbeiten.« Deshalb hat sie auch eine Strategie für das Erschließungsprojekt vorbereitet. Chantal möchte junge Metallerrinnen und Metalller motivieren, sich für ihre Interessen einzusetzen. Zu diesem Zweck möchte sie zwei Ortsjugendausschüsse gründen, um einen Austausch nach der Arbeit zu ermöglichen. »Dabei wollen wir gemeinsam Spaß haben«, meint sie. Dazu gehört auch, sich bei einer Pizza auszutauschen. »Wir können zusammen viel erreichen und ein Zeichen für Demokratie und Fairness setzen.«

### Impressum

Redaktion: Friedrich Hartmann (verantwortlich), Annette Vogelsang  
Anschrift: IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg und Probsthäger Straße 4, 31655 Stadthagen  
Telefon 05021 96 00-0, Telefon 05721 97 44-0  
igmetall-nienburg-stadthagen.de